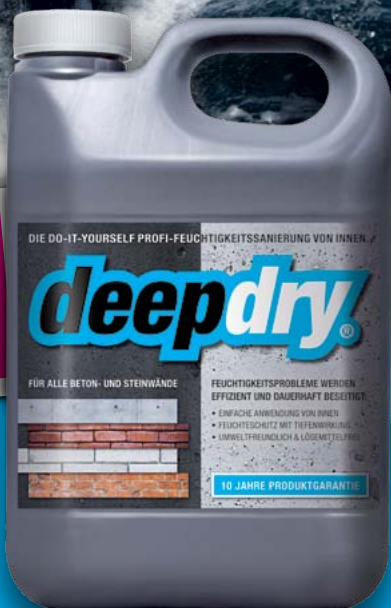


# WAS EINE BOHRINSEL ABDICHTET ...



**NEU!**  
IN DEUTSCHLAND

**deepdry®**

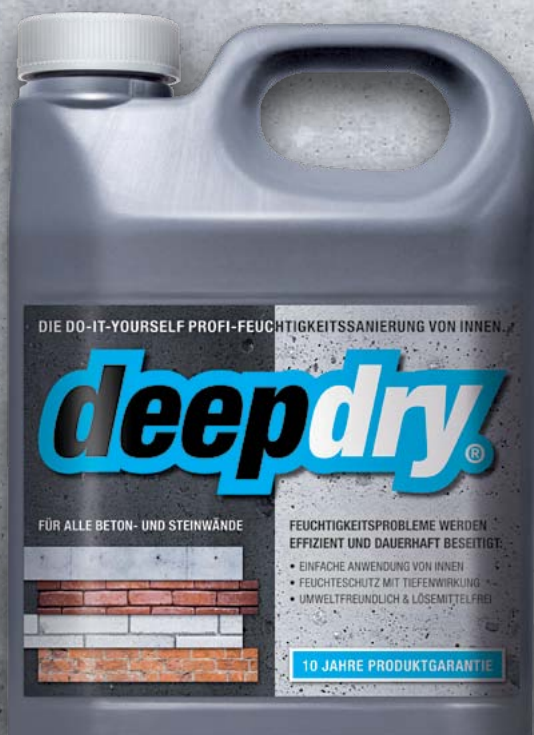


**DAS ENDE VON FEUCHTIGKEITSPROBLEMEN**

# ... DICHTET AUCH IHREN KELLER AB!

## FEUCHTESCHUTZ MIT TIEFENWIRKUNG

**deepdry®** setzt Maßstäbe in der professionellen Abdichtung. Entwickelt für die gewaltigen Anforderungen von Ölplattformen mit Betonstützen, stellt **deepdry®** seine Stärken jetzt auch im privaten Bereich unter Beweis. Speziell bei der effizienten Sanierung von feuchten Räumen und Kellern. Im Alt- und Neubau – ganz einfach von innen.



## DIE DO-IT-YOURSELF PROFI-FEUCHTIGKEITSSANIERUNG VON INNEN

Feuchtigkeitsprobleme beseitigen – einfach, wirkungsvoll und dauerhaft. **deepdry®** verfügt über eine innovative Wirkformel mit ISO-zertifizierten Hochleistungskomponenten. Durch einen speziellen Katalysator dringt diese bis zu 20 cm tief in den Baustoff ein. Zum schnellen, zuverlässigen und günstigen Schutz von Häusern und zur Sanierung von feuchten Kellern aus Beton oder Stein.

- Macht Beton und Stein wasserundurchlässig
- Bildet eine dauerhafte Barriere gegen Feuchtigkeit
- Reduziert den Energiebedarf durch Trockenlegung

## UMWELTFREUNDLICH & LÖSEMITTELFREI

**deepdry®** ist ein reines Naturprodukt auf Basis von wasserlöslichem Natrium- und Kalium-Silikat mit organischem Katalysator. Es ist ungiftig, farblos, geruchlos, nicht entflammbar – und sogar geeignet für den Trinkwasserbereich.

ERFOLGREICH ABGEDICHTET  
MIT DEEPDRY®

**Leistung spricht für sich.** Zahlreiche Industrieunternehmen, mehr als 6.000 Städte und Gemeinden sowie hunderttausende Privatanwender vertrauen auf die Wirkformel von **deepdry®**. Überall auf der Welt.



# EINE EINFACHE WIRKWEISE UND ZAHLREICHE ANWENDUNGSGEBIETE

## DAS PROBLEM: FEUCHTIGKEIT

Beton und Stein enthalten eine enorme Menge Poren und Lufttaschen. Diese sind durch ein Kapillarsystem verbunden, das Wasser transportiert. Damit gelangen aggressive, verunreinigende Stoffe wie Säure und Salz in den Baustoff – und zerstören diesen.



## DIE LÖSUNG: DEEPDRY®

**deepdry®** verfügt über einen speziellen Katalysator. Damit kann es tief in das Kapillarsystem eindringen. Die chemische Reaktion mit freiem Kalzium und die Hydratisierung von Silikatgel bilden eine unlösliche Struktur – nadelartig, kristallin und glasähnlich. Diese füllt Lufttaschen, Poren sowie Kapillare und verhindert so wirksam das Eindringen und den Transport von Wasser. Der Baustoff wird stabilisiert und dauerhaft geschützt.

**deepdry®** dichtet hocheffizient gegen Feuchtigkeit ab – bleibt dabei jedoch maximal diffusionsoffen (atmungsaktiv).

Vielfältig im Einsatz: ob außen oder im Innenbereich. **deepdry®** ist für die Abdichtung von nahezu sämtlichen Beton- und Steinarten perfekt geeignet. Von Normalbeton und Porenbeton über Kalksand-, Feldbrand- und Backstein bis hin zu Ziegel. Weltweit hunderttausendfach erprobt in der hochwirksamen Abdichtung und Feuchtigkeitssanierung von Kellern sowie Gebäuden.

## ANWENDUNGSSPEKTRUM

- Feuchtigkeitssanierung von Kellern ohne Ausgrabung (Behandlung von innen)
- Beton-, Stein- bzw. Mauerwerksabdichtungen (bei Alt- und Neubau)
- Nachträgliche Horizontalsperren gegen aufsteigende Feuchtigkeit in Wänden
- Betonsanierungen/Abdichtungen (z. B. aufgrund von Ausblühungen, Rissen oder Frostschäden)
- Garagenböden, Flachdächer, Bodenplatten, Fundamente

**10 JAHRE PRODUKTGARANTIE**





# EINFACHE ANWENDUNG VON INNEN

Komfortabel in der Anwendung, professionell im Ergebnis. **deepdry®** ist gebrauchsfertig. Stellen Sie den Behälter auf den Kopf und schütteln Sie ihn kräftig. Damit aktivieren Sie die Wirkstoffe.

Zum Auftragen benötigen Sie keine Spezialwerkzeuge. Die einfachste, gleichmäßigste Verteilung erreichen Sie mit einer gewöhnlichen Druckspritze aus dem Baumarkt.

Bei einem nur leichten Durchfeuchtungsgrad können Sie **deepdry®** direkt auf verputzter Fläche auftragen. Der Putz muss dazu jedoch durchlässig und vollständig intakt sein: Bruchige oder lose Stellen vorher entfernen und ausbessern – ebenso die Farbe. Ansonsten muss die zu behandelnde Fläche sauber und frei von Farben, Lacken, Gips, Putz oder anderem Belag sein.

## WICHTIGE HINWEISE

- Schütteln Sie **deepdry®** unbedingt gut vor jeder Anwendung
- Verdünnen Sie **deepdry®** nicht
- Füllen Sie **deepdry®** nur in unbenutzte Behältnisse um
- Verarbeiten Sie **deepdry®** nicht bei unter 5 °C oder über 40 °C. Auch in den nachfolgenden 24 h sollte die Temperatur nicht unter 5 °C fallen
- Decken Sie angrenzende Flächen sorgfältig ab
- Bessern Sie defekte Fugen und Risse über 2 mm aus

## VERARBEITUNGS-TIPPS

**deepdry®** wirkt, wenn die behandelte Fläche aufgespritztes Wasser direkt aufnimmt. Sprühen Sie die zu behandelnde Fläche 2–3 Mal im Abstand von jeweils rund 30 Min. ein. Hierbei ist es wichtig, dass langsam und gleichmäßig gearbeitet wird – von links nach rechts, beginnend von unten nach oben.

An der Oberfläche sind nach der Behandlung weiße Ausblühungen zu sehen? Keine Sorge! Das sind Salze, die durch die Feuchtigkeit in die Wand gelangt sind: Die Ausblühung ist ein Zeichen des Trocknungsprozesses! Bürsten Sie diese Salze einfach regelmäßig ab.

Prüfen Sie nach 14 Tagen das Resultat. Sollten noch immer feuchte Stellen vorhanden sein, tragen Sie **deepdry®** noch einmal gezielt auf diese auf. Warten Sie 7 weitere Tage. Wiederholen Sie ggf. den Vorgang, im Bedarfsfall auch mehrfach. In der Regel sind Feuchtigkeitsprobleme spätestens bei der zweiten Nachbehandlung behoben.

## TROCKNUNGSZEIT

Die Wirkung von **deepdry®** setzt unmittelbar nach dem Auftragen ein und dauert maximal 28 Tage. Je nach Durchfeuchtungsgrad kann die Trocknung des Baustoffs jedoch bis zu 3 Monate in Anspruch nehmen. Tragen Sie Beläge wie Farbe oder Putz erst nach vollständiger Trocknung auf. Wir empfehlen Kalkputze, Kalkschlämme oder Silikatfarben. Der Belag muss unbedingt diffusionsoffen (atmungsaktiv) sein!

**Wichtig: deepdry®-Flasche vor jeder Anwendung auf den Kopf stellen und kräftig schütteln!**



# FLÄCHENBEHANDLUNG MIT DEEPPDRY®



Prüfen Sie die zu behandelnde Wand. Sie ist wasseraufnahmefähig? Gut so! Sie können sofort mit der **deepdry®** Flächenbehandlung beginnen.

Anderenfalls befindet sich vermutlich wasserundurchlässiger Putz, Farbe bzw. Lack auf der Wand – oder sie ist chemisch imprägniert. **Bitte erst sorgfältig entfernen!** Beseitigen Sie Staub und grobe Partikel – z. B. durch einfaches Abbürsten oder Absaugen.

Füllen Sie die **gut geschüttelte Flasche deepdry®** in eine unbenutzte Druckspritze (breiter Düsenstrahl) und pumpen Sie Druck in diese. Sprühen Sie **deepdry®** gleichmäßig auf die Wand, langsam von links nach rechts, beginnend von unten nach oben. Spritzen Sie an Stellen, an denen das Produkt besonders schnell aufgesaugt wird, gründlich nach.

Lassen Sie **deepdry®** mindestens 30 Min. einwirken. Wiederholen Sie die Behandlung (Behälter vorher schütteln!) – je nach Saugfähigkeit der Wand 3–4 Mal, im Abstand von jeweils ca. 30 Min.

Kontrollieren Sie nach 14 Tagen Trocknungszeit, ob Feuchtigkeitsflecken entstanden sind. Behandeln Sie diese im Abstand von jeweils 7 Tagen erneut – so lange, bis die Wand komplett trocken ist. In der Regel sind max. 1–2 Fleckenbehandlungen erforderlich und diese auch nur bei starker Feuchtigkeit.

Nachdem die Feuchtigkeit vollständig beseitigt ist, können Sie einen Belag wie Farbe oder Putz auftragen – z. B. Kalkputze, Kalkschlämme oder Silikatfarben. Bitte nutzen Sie dazu ausschließlich diffusionsoffene (atmungsaktive) Produkte.



## VERBRAUCHSMENGE DEEPPDRY®

Basierend auf Erfahrungswerten bei der **Flächenbehandlung**. Bei stark saugenden, sehr porösen Materialien können sich die angegebenen Verbrauchsmengen erhöhen.

Nachbehandlungen von Feuchtigkeitsflecken sind in dieser Kalkulation berücksichtigt. Verbrauchsangaben können im Einzelfall abweichen.

| Durchfeuchtungsgrad |                          | Baustoff | Vollziegel, Backstein | Beton        | Kalksandstein | Bims, Porenbeton |
|---------------------|--------------------------|----------|-----------------------|--------------|---------------|------------------|
|                     |                          |          |                       |              |               |                  |
| LEICHT              | Erstbehandlung           |          | 2–3 Mal               | 2–3 Mal      | 2–6 Mal       | 4 Mal            |
|                     | Folgebehandlung          |          | -                     | -            | -             | -                |
|                     | Fleckenbehandlung        |          | 1 Mal                 | 1 Mal        | 1 Mal         | 1 Mal            |
|                     | Verbrauchsmenge (Gesamt) |          | 0,3 l/m²              | 0,4 l/m²     | 0,4–0,5 l/m²  | 0,5–0,7 l/m²     |
| MITTEL              | Erstbehandlung           |          | 3 Mal                 | 3 Mal        | 4 Mal         | 5 Mal            |
|                     | Folgebehandlung          |          | 1 Mal                 | 1 Mal        | 1 Mal         | 1 Mal            |
|                     | Fleckenbehandlung        |          | 1 Mal                 | 1 Mal        | 1–2 Mal       | 1–2 Mal          |
|                     | Verbrauchsmenge (Gesamt) |          | 0,4–0,5 l/m²          | 0,4–0,5 l/m² | 0,5–0,7 l/m²  | 0,6–0,8 l/m²     |
| STARK               | Erstbehandlung           |          | 2–6 Mal               | 4 Mal        | 5 Mal         | 5–6 Mal          |
|                     | Folgebehandlung          |          | 1 Mal                 | 1 Mal        | 1 Mal         | 1 Mal            |
|                     | Fleckenbehandlung        |          | 1–2 Mal               | 1–2 Mal      | 2–3 Mal       | 2–3 Mal          |
|                     | Verbrauchsmenge (Gesamt) |          | 0,4–0,6 l/m²          | 0,5–0,7 l/m² | 0,6–0,8 l/m²  | 0,8–1,2 l/m²     |

Detaillierte Verarbeitungshinweise, ein Anwendungsvideo und Sicherheitsdatenblatt unter: [www.deepdry.de](http://www.deepdry.de)



# HORIZONTALSPERRE MIT DEEPDRY®

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Errichten Sie mit **deepdry®** eine Horizontalsperre. Nur erforderlich bei starker, eindeutig aufsteigender Feuchtigkeit – erkennbar an Feuchtigkeitflecken im unteren Drittel der Wand.



Bohren Sie im 45-Grad-Winkel mit einem 14er-Bohrer Löcher in die Wand:

- in 10–15 cm Höhe (am besten in die 2. Lagerfuge)
- bis zu einer Tiefe von 80 % der Wandstärke
- im Abstand von je 10 cm

Befüllen Sie die Bohrlöcher vollständig mit einer einfachen Druckspritze (erhältlich im Baumarkt). Zuvor **deepdry®**-Flasche auf den Kopf stellen und kräftig schütteln! Nach Trocknungszeit (Minimum: 12 h, Maximum: 36 h) Behandlung wiederholen. **Denken Sie bitte auch jetzt daran, den Inhalt zu schütteln.**

Bei einem mittleren bis starken Durchfeuchtungsgrad und einer Wandstärke von mehr als 24 cm empfehlen wir Ihnen nach weiteren 12–24 h ein erneutes Nachbefüllen.

Prüfen Sie die Löcher nach 14 Tagen mit den Fingern. Sie sind trocken? Dann schließen Sie die Öffnungen mit Injektionsmörtel (erhältlich im Baumarkt). Spritzen Sie innerhalb von 30 Min. nach der Behandlung mit **deepdry®** abschließend den noch feuchten Injektionsmörtel. Falls Sie Feuchtigkeit fühlen: Bohrlöcher einfach noch einmal mit **deepdry®** befüllen und 14 Tage warten. Fertig!



Detaillierte Verarbeitungshinweise, ein Anwendungsvideo und Sicherheitsdatenblatt unter: [www.deepdry.de](http://www.deepdry.de)

## VERBRAUCHSMENGE DEEPDRY®

Basierend auf Erfahrungswerten beim Anfertigen einer **Horizontal-sperre für Beton- bzw. Ziegelmauerwerk**. Bei stark saugenden, sehr porösen Materialien können sich die angegebenen Verbrauchsmengen erhöhen. Bei Kalksandstein um bis zu 0,3 l/lfm. Bei Porenbeton oder Bimsstein um bis zu 0,5 l/lfm.

Verbrauchsangaben können im Einzelfall abweichen.

| Wandstärke<br>Durchfeuchtungsgrad |                                 | 24 cm         | 36 cm         | 50 cm         | < 50 cm       |
|-----------------------------------|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                   |                                 |               |               |               |               |
| LEICHT                            | Füllen der Bohrlöcher (Tag 1+2) | 2 Mal         | 2 Mal         | 2 Mal         | 2 Mal         |
|                                   | Nachfüllen der Bohrlöcher       | 0 Mal         | 0 Mal         | 0 Mal         | 1 Mal         |
| Verbrauchsmenge (Gesamt)          |                                 | 0,6–0,8 l/lfm | 0,8–1,0 l/lfm | 1,0–1,2 l/lfm | 1,2–1,4 l/lfm |
| MITTEL                            | Füllen der Bohrlöcher (Tag 1+2) | 2 Mal         | 2 Mal         | 2 Mal         | 2 Mal         |
|                                   | Nachfüllen der Bohrlöcher       | 0 Mal         | 0 Mal         | 1 Mal         | 1 Mal         |
| Verbrauchsmenge (Gesamt)          |                                 | 0,8–1,0 l/lfm | 1,0–1,2 l/lfm | 1,2–1,4 l/lfm | 1,4–1,6 l/lfm |
| STARK                             | Füllen der Bohrlöcher (Tag 1+2) | 2 Mal         | 2 Mal         | 2 Mal         | 2 Mal         |
|                                   | Nachfüllen der Bohrlöcher       | 0 Mal         | 1 Mal         | 1 Mal         | 1 Mal         |
| Verbrauchsmenge (Gesamt)          |                                 | 1,0–1,2 l/lfm | 1,2–1,4 l/lfm | 1,4–1,6 l/lfm | 1,6–1,8 l/lfm |

**DAUERHAFT TROCKEN! AUF DIE WIRKUNG  
VON DEEPDY® GEBEN WIR IHNEN:**

## **10 JAHRE PRODUKTGARANTIE**

**FÜR ALLE BETON- UND STEINWÄNDE  
FEUCHTIGKEITSPROBLEME WERDEN EFFIZIENT  
UND DAUERHAFT BESEITIGT:**

- EINFACHE ANWENDUNG VON INNEN
- FEUCHTESCHUTZ MIT TIEFENWIRKUNG
- UMWELTFREUNDLICH & LÖSEMITTELFREI

Beachten Sie unbedingt unsere Verarbeitungshinweise und  
das detaillierte Sicherheitsdatenblatt unter: **[www.deepdry.de](http://www.deepdry.de)**

**PROFITIEREN SIE VON DEM KNOW-HOW  
ERFAHRENER SPEZIALISTEN!**

**INFO-HOTLINE 02236-480026-0**

Gern beantworten wir Ihre Fragen persönlich am Telefon, per  
Fax (02236-48 00 26-6) oder via E-Mail: **[info@deepdry.de](mailto:info@deepdry.de)**

**Importeur:**  
BetonSeal GmbH & Co. KG  
Industriestraße 169  
50999 Köln

**deepdry®**

